

**10.55 – 11.20 Uhr**

Peer Frieß (Memmingen): Vom Hort protestantischer Ordnung zur "Stadt der Freiheitsrechte" - der Bauernkrieg in der Erinnerungskultur Memmingens

**11.30 – 12.00 Uhr** Abschlussdiskussion

**12.00 Uhr** Mittagessen

**14.00 Uhr**

Einweihung Bauernkriegsstelen (optional)

## Bauernkrieg 1525 – Protagonisten – Medien – Erinnerungskultur

2025 jähren sich die Ereignisse des Bauernkriegs zum 500. Mal. Die Aufstände der Bauern bedeuteten für unsere Region tiefgreifende soziale, gesellschaftliche und politische Umwälzungen. Zentren des Konflikts waren Memmingen und Leipheim sowie das heutige Oberallgäu. Am Ende brachte der Konflikt die erste schriftlich niedergelegte Erklärung von Freiheitsrechten mit den „Memminger 12 Artikeln“ hervor. Unter den Schlagworten „Protagonisten“, „Medien“ und „Erinnerungskultur“ begibt sich die Tagung auf Spurensuche. Dabei stehen neben den Ereignissen die zeitgenössische und aktuelle Rezeption im Mittelpunkt des Interesses. Die Tagung ist ein Gemeinschaftsprojekt mehrerer Forschungsinstitutionen.

Kooperation: Bezirksheimatpflege, Schwabenakademie Irsee, Historischer Verein für Schwaben, Schwäbische Forschungsgemeinschaft, Institut für Europäische Kulturgeschichte, Historische Lehrstühle der Universität Augsburg

## Datum

**10. – 12.3.2025**

Beginn 10.00 Uhr  
Ende ca. 14.00 Uhr

## Preis

Preis inkl. 2x Vollpension und 1x Mittagessen  
EZ 334 € / DZ 276 €  
ohne Zimmer 200 €

## Kontakt

Schwabenakademie Irsee  
Klosterring 4  
87660 Irsee  
Telefon: 08341 906 - 661 und - 662  
E - Mail: buero@schwabenakademie.de  
Web: www.schwabenakademie.de

## Anfahrt

### Pkw

Über die A 96, Abfahrt Nr. 20 (Bad Wörishofen) Richtung Kaufbeuren fahren. Nach ca. 15 km im Kreisverkehr nach Irsee abbiegen. In Irsee sind am Klosterparkplatz und am Meinrad-Spieß-Platz E-Ladesäulen installiert.

### ÖPNV

Mit dem Zug bis Bahnhof Kaufbeuren. Von dort mit dem Taxi nach Irsee, alternativ an Werktagen mit dem Bus (Linie 5 bis Plärrer, Umstieg in Linie 26 bis Irsee, Kriegerdenkmal; Dauer ca. 25 min). Fahrplan unter [www.vg-kirchweihthal.de](http://www.vg-kirchweihthal.de) bzw. telefonische Auskunft unter 08341 / 809 529.

### Fahrrad

Für E-Bikes stehen am Klostergebäude „Küferei“ Abstellplätze und Lademöglichkeiten (nach Anmeldung) bereit.

# Bauernkrieg 1525 Protagonisten – Medien – Erinnerungskultur



**10. – 12.3.2025**

## Montag, 10.3.2025

### 10.00 Uhr

Begrüßung durch die Veranstalter

### 10.15 – 10.30 Uhr

Prof. Dr. Rainald Becker (Augsburg): Einführung in das Tagungsthema

### Panel 1: „Zeitgenössische Perspektiven“

Historischer Verein für Schwaben

Chair: Prof. Dr. Gisela Drossbach

### 10.30 – 10.55 Uhr

Dr. Paolo Astorri (Kopenhagen): Der Bauernkrieg und die Wahrnehmung von Privatbesitz bei Philipp Melanchthon

### 10.55 – 11.20 Uhr

Dr. Leonhard Horsch (München): Kannibalismusvorwürfe gegen Aufständische in der Vormoderne

### 11.20 – 12.00 Uhr

Jesko Graf zu Dohna (Fürstlich Castell'sches Archiv): Gräfin Martha zu Castell und der Bauernkrieg: von ihren Originalberichten bis zum Casteller Bauernkriegsschauspiel 1958

### 12.00 – 12.30 Uhr

Diskussion

### 13.00 – 14.30 Uhr

Mittagspause

### Panel 2: „Musik und Literatur“

Lehrprofessur für Deutsche Literatur und Sprache des Mittelalters und der Frühen Neuzeit mit dem Schwerpunkt Bayern

Chair: Prof. Dr. Klaus Wolf

### 14.30 – 14.55 Uhr

Prof. Dr. Franz Körndle (Augsburg): Soundscapes des Bauernkriegs

### 15.00 – 15.25 Uhr

Prof. Dr. Klaus Wolf (Augsburg): Literarische Rezeption des Bauernkriegs in Bayern

### 15.30 – 16.00 Uhr

Diskussion

### 16.00 – 16.30 Uhr

Kaffeepause

### 16.30 – 16.55 Uhr

Dr. Helmut Gier (Augsburg): Vom "Sauspiel" zur "Seelenarbeit". Die Geschichte des deutschen Bauernkriegs im dramatischen und erzählerischen Werk Martin Walsers

### 17.00 – 17.30 Uhr

Diskussion

### 18.00 – 19.00 Uhr

Abendessen

### 19.00 Uhr

Konzert Monika Drasch „Musik rund um den Bauernkrieg“

## Dienstag, 11.3.2025

### Panel 3: „Kommunikation – Transfer – Medien“

Institut für Europäische Kulturgeschichte, Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit; Lehrstuhl für Europäische Regionalgeschichte sowie bayerische und schwäbische Landesgeschichte

Chair: Prof. Dr. Lothar Schilling

### 9.00 – 9.10 Uhr

Prof. Dr. Lothar Schilling (Augsburg): Einführung

### 9.10 – 9.35 Uhr

Prof. Dr. Regina Dauser / Dr. Lisa Kolb (Augsburg): Der Bauernkrieg und der Druckstandort Augsburg

### 9.35 – 10.00 Uhr

Prof. Dr. Ulrich Niggemann (Augsburg): Kommunikation in der Revolte: Informationsflüsse und Mobilisierung im Bauernkrieg

### 10.00 – 10.30 Uhr

Diskussion

### 10.30 – 11.00 Uhr

Kaffeepause

### 11.00 – 11.25 Uhr

Prof. Dr. André Holenstein (Bern): Der Bauernkrieg in der Wahrnehmung der Eidgenossenschaft

### 11.25 – 11.50 Uhr

Prof. Dr. Ludolf Pelizaeus (Amiens): Das Schweigen nach den Rebellionen. Herrschaftliche Diskurse nach der Niederschlagung der Aufstände in Spanien vor dem Hintergrund der Ereignisse bis zum Bauernkrieg 1517-1526

### 11.50 – 12.15 Uhr

Prof. Dr. Rainald Becker (Augsburg): Rezeption des Bauernkriegs in Italien

### 12.15 – 12.45 Uhr

Diskussion

### 13.00 – 14.30 Uhr

Mittagspause

### Panel 4: „Retrospektiven und Erinnerung“

Schwäbische Forschungsgemeinschaft Augsburg

Chair: Dr. Gerhard Hetzer / Dr. Anke Sczesny

### 14.30 – 14.55 Uhr

Dr. Raphael Gerhardt (Günzburg): Der Leipheimer Haufen. Aspekte lokaler Erinnerungskultur

### 14.55 – 15.20 Uhr

Philipp Tolloi (Bozen): Michael Gaismair. Zu Quellen, Historiografie und Erinnerungskultur

### 15.30 – 16.00 Uhr

Diskussion

### 16.00 – 16.30 Uhr

Kaffeepause

### 16.30 – 16.55 Uhr

Dr. Gerhard Hetzer (Augsburg): Entrückte Vorbilder – Reichsnährstand und Bauernkrieg

### 17.00 – 17.30 Uhr

Diskussion

### 18.00 – 19.00 Uhr

Abendessen

### 19.00 Uhr

öffentlicher Abendvortrag

Prof. Dr. Wilhelm Liebhart (Aichach): Nach dem Bauernkrieg: Der Herrschaftsvertrag zwischen den Untertanen und dem Kloster Irsee von 1527

## Mittwoch, 12.3.2025

### Panel 5: „Orte der Erinnerung“

Bezirksheimatpflege Schwaben

Chair: Christoph Lang / Corinna Malek-Wagner

### 9.00 – 9.25 Uhr

Prof. Dr. Martina Steber (Augsburg): Der Bauernkrieg in der deutschen Erinnerungskultur des 19. und 20. Jahrhunderts – regional vergleichende Perspektiven

### 9.25 – 9.50 Uhr

Susanne Anwander (Stadt Leipheim): Die Arge Deutscher Bauernkriegsmuseen und das Museum Blaue Ente in Leipheim als Teil der Rezeptionsgeschichte (des Bauernkriegs)

### 10.00 – 10.30 Uhr

Diskussion

### 10.30 – 10.55 Uhr

Markus Naumann (Kempten): Städtische Erinnerungskultur und der Bauernkrieg, Beispiel Kempten